

Schriftliche Anfrage betreffend zwei Wahlumschläge für einen Wahlgang, das hätte man doch besser planen können

16.5557.01

Am 27. November findet eine Eidgenössische Abstimmung über Atomstrom statt und die Wahl zum Basler Staatspräsidenten und die zwei Restsitze für den Regierungsrat. Eric Weber kandidiert als Regierungsrat und auch als Staatspräsident für Basel, genannt Regierungsratspräsident.

Die Abstimmungen, die das Land Schweiz macht, stehen schon viele, viele Jahre vorher fest. Ich meine, die Abstimmungstermine. So kann doch die Basler Regierung die Grossratswahl so legen, dass dann im November nicht zwei Wahlumschläge verschickt werden müssen.

Man hätte die Grossratswahl einfach schon am 9. Oktober 2016 abhalten müssen. Dann hätte der Kanton Basel-Stadt rund Fr. 300'000 an Porto und Fr. 200'000 an Druckkosten sparen können.

1. Wie teuer kam der Couvert-Versand und die Herstellung für den 2. Wahlgang Regierungsrat?
2. Für den Couvert-Versand für die Atom-Abstimmung, bekommt hier unser Kanton die vollen Kosten vom Bund, von der Schweiz, bezahlt, da es um eine Eidgenössische Abstimmung geht?
3. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, dass die Grossratswahlen von 2020 auf Anfang Oktober gelegt werden, dass dann für einen zweiten Wahlgang für Regierungsrat und Regierungsratspräsident, diese Unterlagen zusammen mit den Unterlagen für die dann stattfindende Eidgenössische Abstimmung von Ende November, zusammen verschickt werden? Es würde dem Kanton bestimmt Fr. 500'000 sparen.

Eric Weber